

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 292.

Sonnabend den 12. December

1868.

Bermischte Nachrichten.

— Leipzig, d. 5. December. Am 25. Novbr. hielt der Verein von Freunden der Erbkunde eine vornehmlich Wahlgeschäften und anderen Organisationsangelegenheiten gewidmete Hauptversammlung ab. An Stelle des nach Berlin übergesiedelten Dr. S. Lange wurde Dr. B. W. Feddersen zum Schriftführer gewählt. Ersteren sowie die Herren Dr. Otto Ule in Halle und den Afrikareisenden Gerhard Koflss ernannte der Verein zu Ehrenmitgliedern. (Holl. Ztg.)

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 3. Advents-Sonntage (den 13. December) predigen:

Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Montag den 14. December um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach der Predigt: Einführung der neugewählten Mitglieder des Gemeinde-Kirchen-Rathes. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Wahl zweier Mitglieder zum Gemeinde-Kirchenrath.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Beichte und Abendmahl Herr Diaconus Nietschmann.

Dompfirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr akademischer Gottesdienst Herr Ober-Consistorialrath Prof. D. Tholuck.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 13. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Hachtmann.

Zu Glancho: Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Abends 5 Uhr Vesper Herr Pastor Seiler.

Freitag den 18. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Cv. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14. Sonntag den 13. December früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23. Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16. Sonntag Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ und Donnerstags Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Tagesplan.

Sonnabend, den 12. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle. Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Postbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmelbung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); **die Justiz-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Steueramt:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — **K. Kreis-Kasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. R. M. — **Landrathsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Bant-Commandit:** 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. R. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats). Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Borfschulz-Berein Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Conjum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Bereine.

PolYTECHNISCHER BEREIN („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Kihgasse) (Freier Unterhaltungsabend)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Drücker-Musik-Berein, 10. Concert 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abds. im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Fügerberge.“

Bereinigste Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerliche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 10. December 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Rin.	Dampfspannung Bar. Rin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	340,87	1,15	77	— 3,2	0	völlig heiter.
Mitt. 2	339,44	1,52	77	— 0,2	SO	völlig heiter.
Abd. 10	336,59	1,19	52	0,6	SSO	bedeckt 10.
Mittel	338,97	1,29	69	— 0,9		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wie schätzbar nützlich sich unter den Vögeln die Höhlenbrüter, besonders die Staare, durch die Vertilgung des der Landwirtschaft schädlichen Ungeziefers machen, bedarf kaum der Hindeutung.

In vielen Gegenden wird aber gerade diesen die Gelegenheit zu nisten, dadurch geraubt, daß die alten hohlen Bäume durch junge ersetzt



J. Dannenberg, Herrenstraße Nr. 7,

empfehlte sein Lager aller Sorten Landwollen und englischer Garne:

das **Pollyfund Landwolle** schon zu 25 Sgr.,

engl. Wolle = 27 1/2 =

sowie alle feineren Garne zu billigsten Preisen. **Herrenstraße Nr. 7.****Fanchons, Seelenwärmer** in ausgewählten Farben und Mustern billigt bei **J. Dannenberg, Herrenstraße Nr. 7.**Eine große Partie **Porzellanwaaren** in verschiedenen Gegenständen verkaufe für die Hälfte des Fabrik-Preises **A. L. Wiebecke, untere große Steinstraße.****Saar-Arbeiten,** als: Flechten, Scheitel, Locken, Chignons, verschiedene Scheitel-Unterlagen und dergl. **Pauline Bieler, Rathhausgasse Nr. 17.** fertig an**Flechten** sind von 1 2/3 $\frac{1}{2}$ an auf Lager bei **Pauline Bieler, Rathhausgasse Nr. 17.****Ferdinand Ertel, gr. Ulrichsstraße Nr. 26,** empfiehlt seine **Spielwaaren-Ausstellung** zur gefälligen Beachtung.**Alterthümliche Gegenstände jeder Art,**

als: Porzellan-Geschirre, Figuren, Porzellan-Schnupstabdosen, gemalte und geschliffene Gläser, Thonkrüge mit erhabenen Figuren, Gemälde, Gobelin-Tapeten, Münzen, echte Perlen, Schmuck mit echten und unechten Steinen suche ich zu hohen Preisen zu kaufen. Da mein Aufenthalt nächstens hier ist, bitte Briefe und Adressen einzuweisen in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Emil Weise jun. in Dresden,
Antiquitäten- und Münzgeschäft, Victoriastraße Nr. 28.Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze **gr. Märkerstrasse Nr. 4** eine**Glas-, Porzellan- & Steingut-Handlung**

eröffnete, welches Unternehmen ich mit der Versicherung reellster Bedienung angelegentlichst empfehle.

Halle a. d. S., den 12. Decbr. 1868.

C. H. Naundorf, Glasermeister.

Einige in gutem baulichen Zustande befindliche Häuser sind unter sehr günstigen Bedingungen, auch ohne Anzahlung, zu verkaufen. Alles Nähere erfahren nur Selbstkäufer

Töpferplan 1, parterre,

Weihnachts-Ausverkauf.Elegante bunte Rouleaux zu Fabrikpreisen, Wachstuche in schönen Mustern zu Fabrikpreisen, einige Dutzend Fußbänke schon von 12 1/2 Sgr. an.
Gustav Schüler, Weißstraße 11.**Gesucht** eine möblirte Wohnung, bestehend aus 1 oder 2 Stuben, 2 Kammern u. Schlaf, womöglich mit Stall. Adressen unter **N. N.** abzugeben in der Exped. d. Bl.Eine anständig möblirte Stube, in der Stadt oder auch in Giebichenstein, nebst Cabinet, sofort oder zum 1. Januar gesucht. Adressen unter **C. B.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.In dem **Hauptmann'schen** Grundstücke vor dem **Geistthore, Neilsstraße 2,** ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern und Küche **sofort** oder zu **Neujahr** zu vermieten durch **Bernh. Schmidt,**
gr. Ulrichsstraße 37.

Verlag von Schrödel & Simon in Halle.

Verbesserter Hauskalenderfür
1869.

Preis 4 1/2 Sgr.

Zu haben in allen Buch- u. Papierhandlungen.

Doctor Cronfeld, Specialarzt für Epilepsie
in **Berlin, Linienstrasse 149,** heilt die Fallsucht nach neuester bewährter Methode. Auswärts brieflich.Das neuerbaute Haus **Weingärten 1** beabsichtigt preiswerth zu verkaufen
R. Zabel, Zimmermeister.**2500 $\frac{1}{2}$ und 1500 $\frac{1}{2}$** sind zur ersten Hypothek auszuleihen
Wilke, Justizrath.**Aufwartung** gesucht. Näheres in d. Exped.Eine kl. Stube f. 17 $\frac{1}{2}$ verm. **Schülerhof 15.**Ein freundl. möbl. Zimmer nebst Schlafabtheilung ist von Neujahr ab zu vermieten **Harz 43.****Fünf Thaler Belohnung**
Demjenigen, welcher den Thäter zweier dieser Tage abgefägten schlankgewachsenen Weispornbäume, deren Stämme ohne Krone je 6 Fuß Länge hatten, **Oberglauch Nr. 5** anzeigt.Schlüssel verl. Abzug. **Rathhausgasse 15, 2 Tr.**Eine **Pferde-Beißkober** verloren. Abzug. gr. **Märkerstraße 26.****Verloren.**Eine braune Ledertasche, enthaltend eine blaue seidene Börse mit zwei 5 $\frac{1}{2}$ Scheinen u. mehreren einzelnen Thalern, ist von der Klausstraße bis zur Klausthor-Vorstadt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition d. Blattes gegen gute Belohnung abzugeben.Vom Steinthor bis Klausbrücke eine Sperrleiste verloren. Wiederbringer eine gute Belohnung gr. **Klausstraße 19.****Verloren** gegangen vor längerer Zeit ein Band von „der Leuchthurm auf Cap Wrath v. Galen.“ Gegen Belohnung von 10 Sgr. abzug. bei **Herrn Rißing, Barfüßerstraße.****Bereinigte Männerliedertafel.**
Sonnabend den 12. December Übungsstunde.**Weise's Restauration,**
Königsstraße 25.Sonnabend Abend **Schweinsknöchel** mit Meerrettig und Sauerkohl. **Bier ff.****Restauration zum Posthorn,****kl. Sandberg Nr. 1.**Heute Sonnabend **frischen Gänsebraten.**
Bier ff. G. Görcke.**Münchener Brauhaus.**Sonnabend Abend **Böckelnochen.**Alle Diejenigen, welche Pfandscheine an mich verkauft und sie zurückkaufen wollen, fordere ich hiermit auf, sie bis zum 18. December 1868 zurückzukaufen, widrigenfalls ich sie verkaufe.
Wilhelmine Brandt.Ein Pelztragen gefunden **kl. Wallstraße 7.**Der Frau **Schaaf** zu ihrem heutigen Wiegendefeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß der ganze Norddeutsche Bund wackelt und die Weinflaschen im Keller zittern.
W. Sch. F. B.Für die wohlthätige Theilnahme, welche uns von vielen Seiten beim Begräbniß unseres Sohnes **Karl** zu Theil wurde, insbesondere dem Herrn Diaconus **Pfaune** für die tröstenden Worte am Grabe, sowie den Herren Lehrern u. Schülern u. Allen, die seinen Sarg so reichlich mit Kronen u. Kränzen schmückten und das letzte Geleit gaben, unsern innigsten Dank.
Halle, den 11. December 1868.**G. Steinbach** und **Frau.**

F. Hellwig's Solinger Stahlwaaren-Handlung, Barfüßerstraße Nr. 9,

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken passend, ihr Lager feiner und feinschneidender Tisch-, Dessert-, Tranchir-, Taschen-, Feder-, Trenn-, Küchen-, Garten-, Jagdmesser, Scheeren zu den verschiedensten Zwecken u. s. w. in schönster und reicher Auswahl zu den billigsten aber festen Preisen.

Berliner Weissbier-Salon. Sonnabend Schlachtfest.

Contobücher.

Zu bevorstehendem Jahreswechsel bitte ich mit Diesem ganz ergebenst bei Neuanschaffung von Büchern sich meiner gefälligst zu erinnern. — Das Lager von **Contobüchern** ist allen erdenklichen Anforderungen entsprechend sortirt. Für diejenigen Herren Consumenten, die mein Fabrikat noch nicht eingeführt haben, stehen auf Verlangen Muster zu Diensten und zwar fertige Bogen mit **Linia- tur, Nummern und Köpfen**, so daß sie die Bücher einer eingehenden Prüfung unterwerfen können. Bezüglich der Preise setze ich voraus, es ist bekannt, daß ich Contobücher **10% billiger** als Hannoverische und Berliner Fabriken verkaufe.

**Contobücher-Fabrik
von Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8.**

Weihnachts-Ausstellung.

Meine Ausstellung von **Sonigkuchen, Baumconfecten und Christ- baumlichtern** halte ich bestens empfohlen.

Rob. Schwencke, Markt Nr. 5.

Bestellungen auf **Christwecken** werden bestens ausgeführt von **Rob. Schwencke.**

Restaurations-Gröfßnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich die von mir ganz neu ausgestattete

Restaurations-Gr. Klausstraße Nr. 3,

und empfehle selbige einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergebenst. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, durch **stets aufmerksame Bedienung, gute Speisen,** sowie ein **ff. Seidel Dresdner Waldschlößchen**, mir das Wohlwollen der mich beehrenden Gäste zu erwerben.

Halle, den 8. December 1868.

F. Stender, Restaurateur.

Die erste nach Europa gelangte
Amerikanische Welt-Ausstellung,
die sich Jeder ansehen muß, weil sie nur einmal in der Welt existirt,
im Hotel „zum Kronprinzen“, 1 Tr. hoch,
ist, um vielseitigen Anforderungen zu genügen, noch bis incl. Sonntag täglich von
3 - 10 Uhr geöffnet.

Erste Serie umfaßt „**Nord-Amerika.**“

Entrée à Person 5 Sgr. Schüler u. Schülerinnen zahlen die Hälfte.
Jedem Besucher steht es frei, seine **photographische Visitenkarte** mitzubringen, dieselbe wird ihm **sofort in Lebensgröße gratis** wiedergegeben.

Brendel's Bierkeller unter dem Rathhause,

Sonnabend frischen Gänse- und Hasenbraten.
Täglich musikalische Abendunterhaltung mit komischen Vorträgen. **Bier pikfein.**

78. Oschmann's Restauration, Leipzigerstraße Nr. 78.

Heute Sonnabend den 12. Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst u. Suppe. Bier ff.

Druck der Walfenhans-Buchdruckerei.

Moirée - Röcke,
Moirée- u. Taffet-Schürzen
in großer Auswahl empfiehlt
D. Mehlmann, gr. Berlin 13.

Pariser Ball- und Hutblumen
empfang in großer Auswahl wirklich
geschmackvolle, schöne Sachen u. empfiehlt
dieselben zu bereits bekannt billigen Preisen
S. M. Haberkern,
gr. Ulrichsstraße 56.

Chr. Glaser.

Schlittschuhe
mit und ohne Lederzeug, für Herren
u. Damen, in großer Auswahl billigst.

24. Gr. Klausstraße 24.

Stadt-Theater.

Sonntag den 13. December. Zum 3. Male:
„Pariser Leben.“

CIRCUS CINISELLI.

Heute Sonnabend den 12. Decbr.

grosse Vorstellung.

(Neues Programm.)
Anfang 7 Uhr.

Benefiz für Herrn und Frau Palmer.
Es finden nur noch 9 Vorstellungen statt.

Die Herren Einsender der gegen das Schlusswort des am 3. December zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins gehaltenen Vortrages gerichteten Bemerkung müssen wir ersuchen, den Inseraten-Weg zu beschreiten. Entscheidende Gründe haben die Redaction des T. Bl. seit Jahren veranlasst, einer Polemik mit mehr oder minder persönlicher Spitze, überhaupt einer das communale Gebiet verlassenden Polemik, den s. g. redactionellen Theil des Tageblattes zu verschliessen.
Red. d. Tageblattes.

Wasserstand der Saale bei Halle.
am 10. Dec. Abends am Unterpegel 9' 4"
am 11. Dec. Morg. am Unterpegel 9' 6"